

## 2. KuLaRuhr-Werkstatt

### „Urbane Landwirtschaft im Emscher Landschaftspark – Zukunftsthema nachhaltiger Stadtentwicklung“

Prof. Dr. Bernd Sures

Aquatische Ökologie & Zentrum für Wasser- und Umweltforschung

Universität Duisburg-Essen



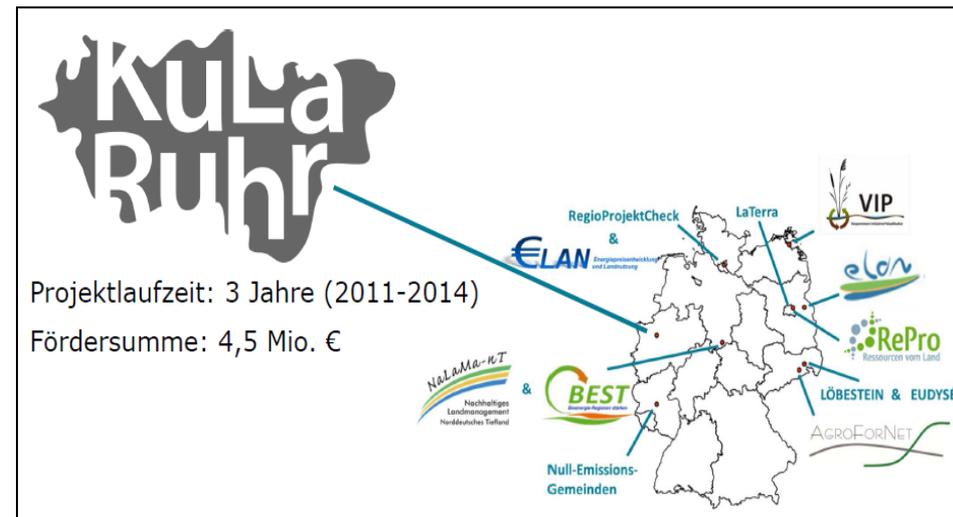
# Was ist KuLaRuhr? – ein Überblick

BMBF-Rahmenprogramm „Forschung für nachhaltige Entwicklung“ (FONA)

Querschnittsthema „Nachhaltiges Landmanagement“

**Modul B:** Innovative Systemlösungen für ein nachhaltiges Landmanagement

- 13 (nationale) Verbundvorhaben
- Fördervolumen 50 Mio €
- regionale, transdisziplinäre Forschung
- handlungs- und umsetzungsorientiert
- integrierte Stadt-/Landentwicklung



## Was ist KuLaRuhr? – die Ziele

Inter- und transdisziplinäre Entwicklung, Planung und Implementierung von Flächennutzungskonzepten, um regionale Wertschöpfungsnetze und Attraktivität zu fördern.

→ ressourcensparende Landnutzung, Auflösung monofunktionaler Flächennutzungen.:

- Trennung zwischen Siedlungs-, Nutz- und Freiflächen
- Energieerzeugung und –verteilung
- Wassergewinnung und Abwasserbewirtschaftung

### **Energetisch optimierte Siedlungsstrukturen**

- Falluntersuchungen zur optimierten Energie- und Wassernutzung

### **Biomassestrategie**

- Erstellung einer regionalen Biomassestrategie für den ELP.

# Was ist KuLaRuhr? – der Modellraum

## Metropole Ruhr

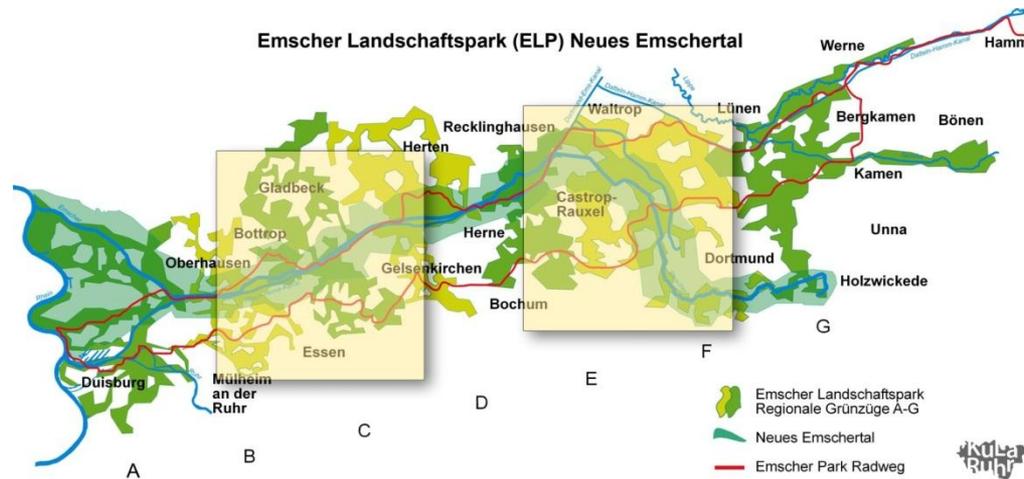
- 5,1 Millionen Menschen
- 4.435 km<sup>2</sup> Fläche
- 53 Städte und Gemeinden



# Was ist KuLaRuhr? – der Modellraum

## Fokus Emscher Landschaftspark (ELP)

- regionales Netzwerk von Grünflächen und Wegeverbindungen
- grüne Mitte der Metropole Ruhr, Freizeit- und Erlebnisraum
- 450 km<sup>2</sup> Gesamtfläche, 85 km Ost-West-Ausdehnung



# Was ist KuLaRuhr? – ein Überblick

Startseite  
Kontakt  
Impressum

## KuLaRuhr – Nachhaltige urbane Kulturlandschaft in der Metropole Ruhr

### Projekt

Großflächige Projekte  
Fallbeispiele  
Bewertung  
Koordination

### Info

Partner  
Intern

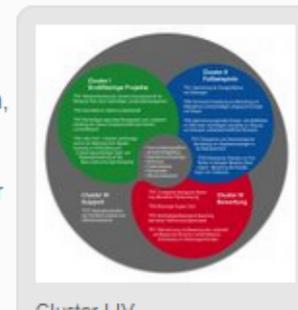
### Eine Region im Wandel: die Metropole Ruhr

Die Metropole Ruhr: eine Region, deren Gesicht geprägt ist von der Umnutzung ehemaliger Bergbau-, Industrie- und auch Gewerbeflächen. Eine Region auf dem Weg zur Kulturlandschaft, im schnellen Umbruch. Dieser Umbruch birgt viele Herausforderungen in der Infrastruktur: in der Wasser- und Energiewirtschaft, bei Logistik und Verkehr. Und natürlich ist das Stichwort Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für die Region.

Das Ruhrgebiet ist ein lange gewachsener Flickenteppich, und: es steckt mitten im Wandel. Noch dominieren ehemalige Bergbau-, Industrie- und Gewerbeflächen. Stillgelegte und wenige aktive Zechen liegen in Wohngebieten, die sich inmitten von Industriegebieten und Gewerbe nicht an planerische Grenzen halten. Flächen werden beständig umgenutzt und umgewandelt in Orte für Arbeit, Leben und Kultur. Dazwischen liegen Forste, Wiesen und Äcker. Die seit Jahrzehnten entwickelten großen, „regionalen“ Grünzüge sorgen für den Erholungsfaktor. Eine manchmal wilde Mischung im Wachstum: das Ruhrgebiet geht deutlich Richtung Zukunft, und es gewinnt dabei an Attraktivität und Lebensqualität.

### Die Ziele von KuLaRuhr

Fläche, Wasser und Energie – das sind, verbunden mit der Nachhaltigkeit, die drei großen Themen für die Entwicklung der Region. Nur wenn diese Ressourcen nachhaltig genutzt werden, kann das Ruhrgebiet einen attraktiven Raum zum Leben bieten. Genau auf diese Punkte zielt das Verbundvorhaben KuLaRuhr. Flächen in der Metropole Ruhr und ihrer Umgebung werden hier umfassend geplant, entwickelt und verknüpft. Und dann: beispielhaft umgesetzt. Drei inhaltliche Bereiche (so genannte Cluster) sollen dieses Vorhaben bewerkstelligen.



### Termine

Weitere Informationen und Termine finden Sie in unserem [Info-Bereich](#).

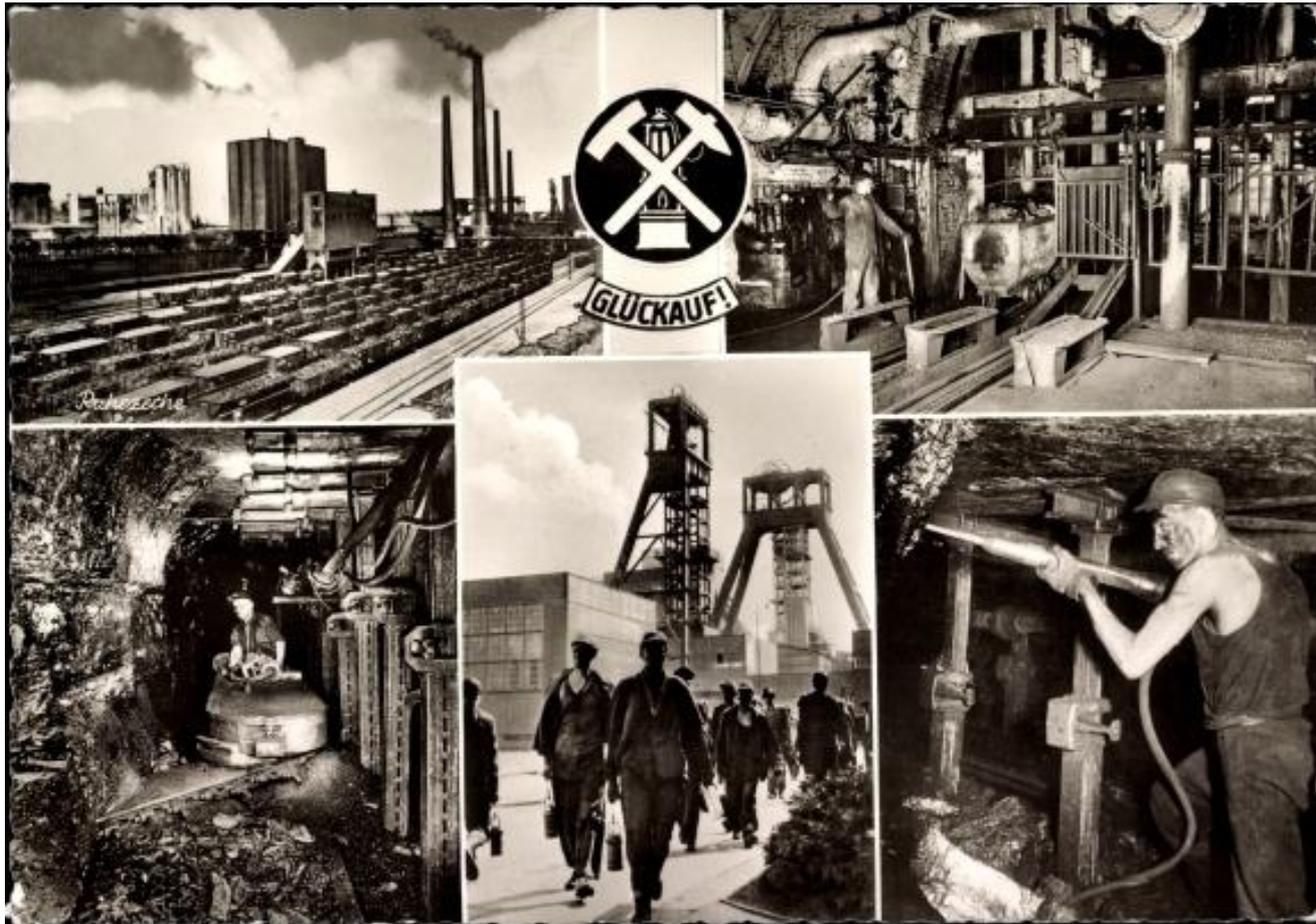
### November 2013

2. KuLaRuhr Werkstatt

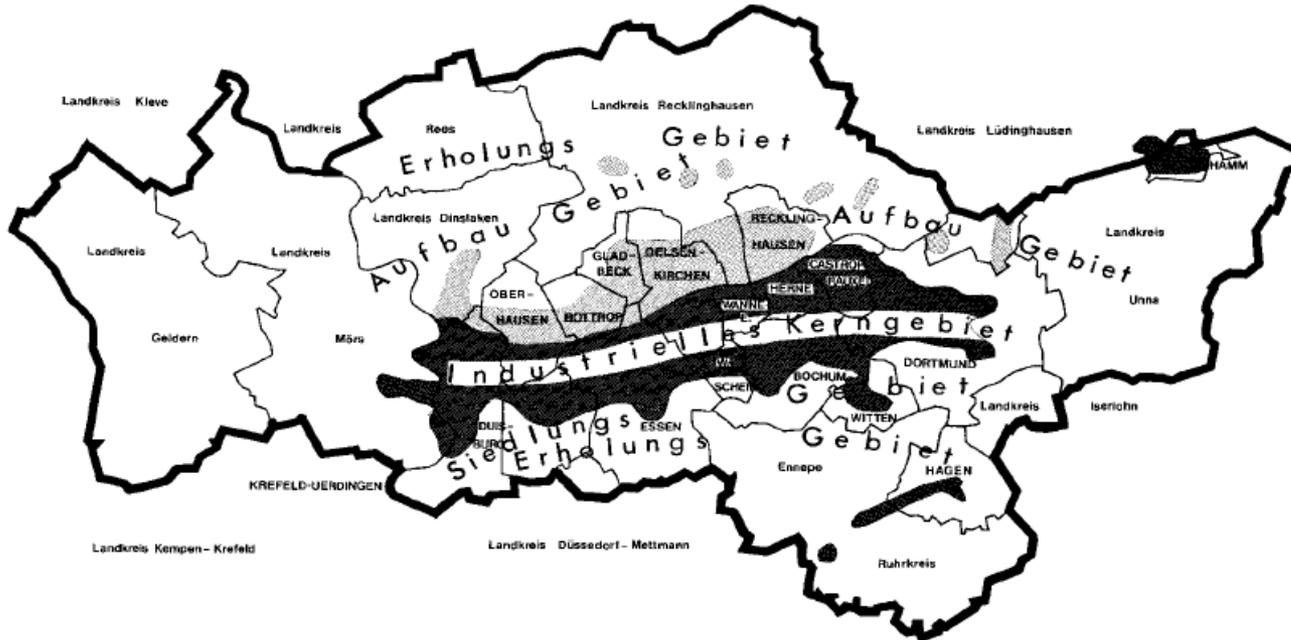
Urbane Landwirtschaft im Emscher Landschaftspark - Zukunftsthema nachhaltiger Stadtentwicklung

[mehr...](#)

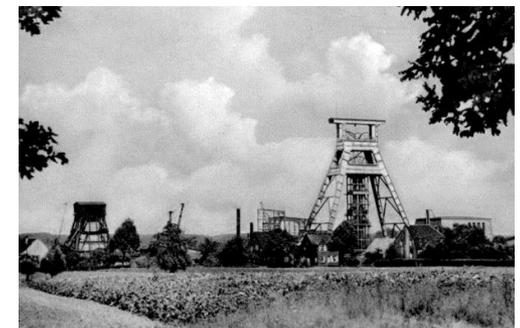
# Metropole Ruhr und Landwirtschaft?



# Metropole Ruhr und Landwirtschaft?

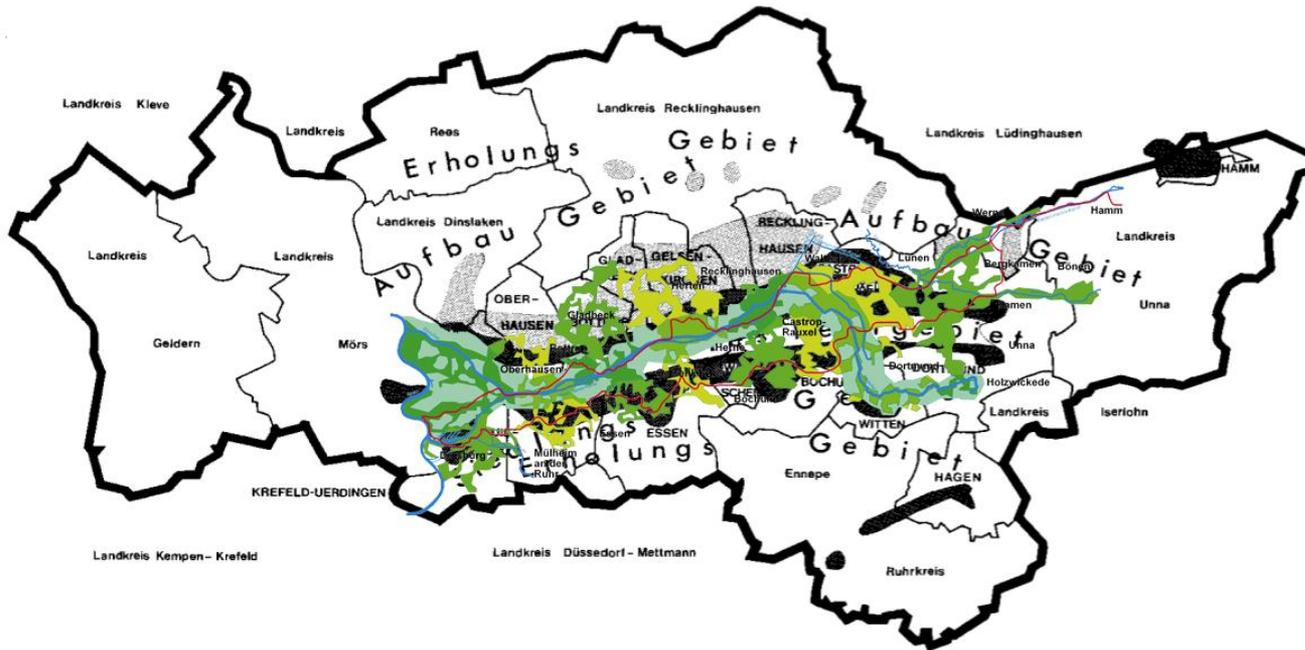


Quelle: Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk 1970



Bildquellen:  
[http://www.wdr.de/bilder/mediendb/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk\\_ost\\_in\\_hamm/heinrich\\_robert\\_1950er\\_Jahre\\_m.jpg](http://www.wdr.de/bilder/mediendb/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk_ost_in_hamm/heinrich_robert_1950er_Jahre_m.jpg)  
[http://www.wdr.de/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk\\_ost\\_in\\_hamm.jsp](http://www.wdr.de/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk_ost_in_hamm.jsp)

# Metropole Ruhr und Landwirtschaft?

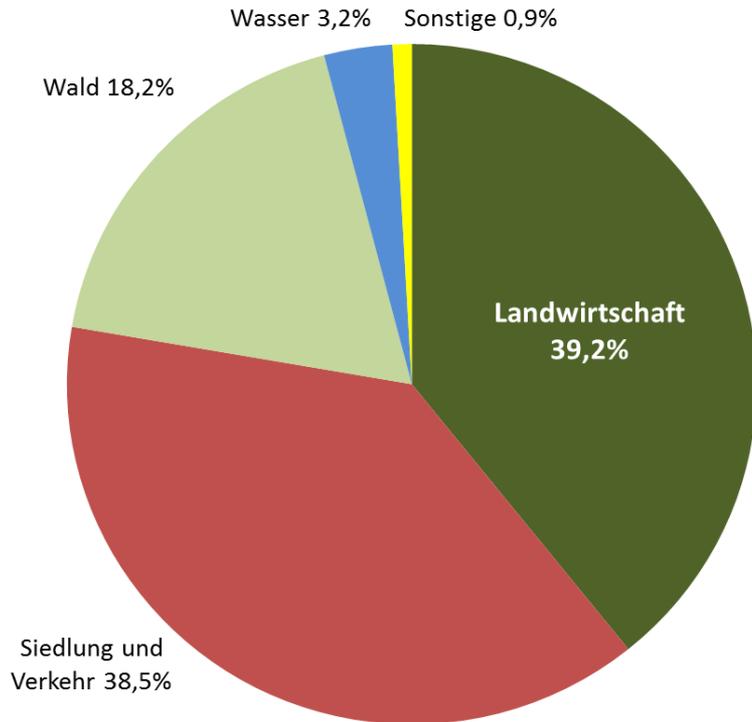


Bildquellen:  
[http://www.wdr.de/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk\\_ost\\_in\\_hamm.jsp](http://www.wdr.de/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk_ost_in_hamm.jsp)  
[http://www.wdr.de/wdrde\\_specials/chronik/infobox/html.php?block=9&artnr=3&blockoff=10](http://www.wdr.de/wdrde_specials/chronik/infobox/html.php?block=9&artnr=3&blockoff=10)

# Urbane Landwirtschaft in der Metropole Ruhr

## Flächennutzung in der Metropole Ruhr 2010

Datenquelle: RVR, 2011



Flächenanteil Landwirtschaft im ELP: 37%

hohe Bedeutung für die urbane  
Kulturlandschaftsentwicklung und ein  
nachhaltiges Landmanagement

# Urbane Landwirtschaft in der Metropole Ruhr

Bezug zu Flächennutzungskonzepten und Querschnittsthema Biomasse.

Kooperationen von Landwirtschaft und Planung

Nachhaltige Perspektiven; nachhaltige urbane Kulturlandschaft

Weiterqualifikation der Region

## 2. KuLaRuhr-Werkstatt - Programm

### 09:00 **Begrüßung und Vorträge**

*Prof. Dr. B. Sures, Universität Duisburg-Essen.*

*Elke Frauns, Büro Frauns.*

### **Urbane Landwirtschaft in der Metropole Ruhr**

*B. Pölling, Landwirtschaftskammer NRW.*

*D. Kemper, Regionalverband Ruhr.*

### **Chancen und Risiken urbaner Landwirtschaft**

*K. Bröker, Kreislandwirt.*

### **Chancen, Hemmnisse und Zukunftsaussichten der Landwirtschaft im ELP – Ergebnisse einer qualitativen Befragung**

*Dr. S. Kost, Empirische Planungsforschung.*

### 10:30 **Kaffeepause**

## 2. KuLaRuhr-Werkstatt - Programm

### 10:50 **Vorträge und Diskussion**

**Urbane Landwirtschaft im Nachhaltigen Landmanagement**

*PD Dr. T. Weith, ZALF.*

**Bedeutung urbaner Landwirtschaft und kommunaler Ernährungspolitik  
für die nachhaltige Stadtentwicklung**

*Dr. P. Stierand, speiseräume.de.*

### **Diskussion**

*Moderation: Elke Frauns, Büro Frauns.*

### 12:00 **Mittagsimbiss**

## 2. KuLaRuhr-Werkstatt - Programm

13:00 **Arbeit in Arbeitsgruppen**

*Moderation: Elke Frauns, Büro Frauns.*

14:30 **Resultate Arbeitsgruppen und Diskussion**

*Sprecher Arbeitsgruppen*

**Diskussion**

*Moderation: Elke Frauns, Büro Frauns.*

16:30 **Ende der Veranstaltung**

## Danke für Ihre Beiträge zum Gelingen der KuLaRuhr Werkstatt

